

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## 602 Megamur Handspachtel LM

Überarbeitet am: 03.01.2019

Version: CLP 1.2

Druckdatum: 22.01.19

1 / 8

---

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname 602 Megamur Handspachtel LM

Produktnummer Keine.

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Spachtelkitt

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens MEGA eG  
Fangdieckstraße 45  
D-22547 Hamburg

Telefon:+49 (0) 40 / 54004 – 0

**Ansprechpartner für Information:** Abteilung Produktbereich  
Farbe und Lack  
Telefon: 040 54004-0  
[technik@mega.de](mailto:technik@mega.de)

1.4. Notrufnummer +4940 / 54004 - 528 ( Mo. - Do. 7.15 - 16.30 Uhr, Fr. bis 12.00 Uhr )

---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) Der Stoff oder die Mischung ist nicht eingestuft.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG Keine.

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## 602 Megamur Handspachtel LM

Überarbeitet am: 03.01.2019

Version: CLP 1.2

Druckdatum: 22.01.19

2 / 8

---

<b>Signalwort</b>	Keine.
<b>Gefahrenhinweise</b>	Keine.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Keine.
<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Inhalt/Behälter gemäss örtlichen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**GHS Produktidentifikator** Keine.

### Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 67/548/EWG:

**R-Sätze** Keine.

**S-Sätze** Keine.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung** Keine.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält Biozid: Enthält:1,2-benzisotiazol-3(2H)-on [EG Nr. 220-120-9] und eine Mischung von 5-chloro-2-methyl-2H-isotiazol-3-on [EG nr 247-500-7] und 2-methyl-2H-isotiazol-3-on [EG nr 220-239-6]. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

.

---

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung** Wässrige Dispersion verschiedener Polymere mit mineralischen Füllstoffen.

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

**Einatmen** Keine Gefahr durch Inhalation.

**Hautkontakt** Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.

**Augenkontakt** Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## 602 Megamur Handspachtel LM

Überarbeitet am: 03.01.2019

Version: CLP 1.2

Druckdatum: 22.01.19

3 / 8

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die bekanntermassen gesundheitsgefährdend sind.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine bekannt.

---

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

#### Besondere Löschhinweise

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

---

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

#### Hinweis für das Notdienstpersonal

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmassnahmen erforderlich.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Nicht eintrocknen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## 602 Megamur Handspachtel LM

Überarbeitet am: 03.01.2019

Version: CLP 1.2

Druckdatum: 22.01.19

4 / 8

---

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Keine besonderen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Keine Information verfügbar.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwert(e)** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz** Bei Bearbeitung des getrockneten Produktes (z.B. Schleifarbeiten) wird das Tragen einer Staubschutzmaske empfohlen bei einer Gesamtstaubkonzentration oberhalb 10 mg/m<sup>3</sup>.

**Handschutz** Einmalhandschuhe aus PVC

**Augenschutz** Berührung mit den Augen vermeiden.

**Körperschutz** Langärmelige Arbeitskleidung.

**Thermische Gefahren** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form** Pastös.  
**Farbe** Grau.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## 602 Megamur Handspachtel LM

Überarbeitet am: 03.01.2019

Version: CLP 1.2

Druckdatum: 22.01.19

5 / 8

---

<b>Geruch</b>	Geruchlos.
<b>Geruchschwelle</b>	Keine Information verfügbar.
<b>pH-Wert:</b>	~ 9 in Lösung
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 100 °C
<b>Flammpunkt:</b>	nicht entflammbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Entzündlichkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	~ 1.2 g/ml
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Viskosität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Brand-/Explosionsgefahren:</b>	nicht gefährlich
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

## 9.2. Sonstige Angaben

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Temperaturen über 100 °C vermeiden. In Kontakt mit Feuer oder heissen Oberflächen können Dämpfe Zersetzungsprodukte mit hoher Reiz- und Warnwirkung bilden.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Keine.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannter Kohlenwasserstoff (Rauch).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## 602 Megamur Handspachtel LM

Überarbeitet am: 03.01.2019

Version: CLP 1.2

Druckdatum: 22.01.19

6 / 8

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Vernachlässigbar.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Kann die Schleimhäute reizen.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Produktstaub kann Augen, Haut und Atmungsorgane reizen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Keine.
<b>Karzinogenität</b>	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

<b>12.1. Toxizität</b>	Aufgrund des physikalischen Zustandes ist kein wesentlicher Einfluss auf die Umwelt zu erwarten.
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Unter Berücksichtigung der Eigenschaften einzelner Bestandteile wird das Produkt gemäss OECD-Klassifizierung als biologisch nicht leicht abbaubar bewertet. Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse aus dem Wasser eliminiert werden.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine Bioakkumulation.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Adsorbiert nicht am Boden.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine Information verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

**602 Megamur Handspachtel LM**

Überarbeitet am: 03.01.2019

Version: CLP 1.2

Druckdatum: 22.01.19

7 / 8

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Europäischer Abfallkatalog Code (EAK-Code): 08 04 10.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

---

## 14. Angaben zum Transport

<b>ADR/RID</b>	Nicht erforderlich.
<b>IMO</b>	Nicht erforderlich.
<b>ICAO</b>	Nicht erforderlich.
<b>Weitere Angaben</b>	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Rechtsvorschriften</b>	Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.
---------------------------	--

<b>15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Nicht erforderlich.
--	---------------------

---

## 16. Sonstige Angaben

<b>Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme</b>	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)
<b>Einstufungsverfahren</b>	Berechnungsmethode.
<b>Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze</b>	Keine.
<b>Weitere Information</b>	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## 602 Megamur Handspachtel LM

Überarbeitet am: 03.01.2019

Version: CLP 1.2

Druckdatum: 22.01.19

8 / 8

---

### Anwendungshinweise

Nur für den gewerblichen Verwender.

### Änderungen aus Revision

Version 1 (19.10.2011): Basic Documents.

Version 1.2 (07.03.2017): Product Dokuments.

### Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---